



INFO: Winkelarten

Mathematik Messen M 6

Genauso wie man wissen sollte, dass das Jahr 365 Tage, eine Stunde 60 Minuten und ein Kilogramm 1000 Gramm hat, sollte man die gängigsten Winkel kennen.

Diese sind:



0°

Liegen beide Schenkel genau übereinander, dann ergibt sich zwischen den Schenkeln natürlich auch kein Winkel.

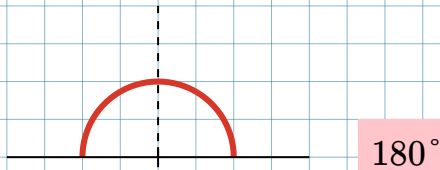
Deshalb nennt man ihn **Nullwinkel**.



Einer der am häufigsten vorkommenden Winkel ist der **rechte Winkel**, oder auch **90°-Winkel**.

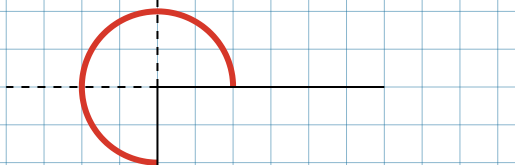
Kein Haus, keine Straßenlaterne und kein Tisch kommt ohne diesen Winkel aus!

Nur der rechte Winkel wird mit einem Punkt markiert, damit man ihn sofort erkennt!



Stellt man sich die beiden Schenkel als die Arme und den Scheitelpunkt als den Kopf vor, dann kann man sich den Namen des 180° großen Winkels besonders leicht merken: **gestreckter Winkel**.

An der gestrichelten Linie kann man erkennen, dass der 180°-Winkel (logischerweise) aus zwei 90°-Winkeln besteht.



Auch den 270°-Winkel sollte man erkennen. Er besteht aus drei 90°-Winkeln.



Der **Vollwinkel** hat 360°. Alle BMX- und Skateboard-Fahrer wissen das. Denn dreht man sich oder das Sportgerät einmal um sich selbst, dann heißt der Trick auch „360“ (*three sixty*). An den gestrichelten Linien kann man erkennen, dass der 360°-Winkel (logischerweise) aus vier 90°-Winkeln besteht.

